

Anfrage ¹⁾

Antrag ²⁾

Vorlage-Nr.:

an die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder zur Sitzung am: 18.06.2015

Einreicher David Weide NPD Eingangsdatum	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich zur Vorberatung an: <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input type="checkbox"/> Finanzausschuss <input type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat
---	--

Betreff:

Kreisgebietsreform im Land Brandenburg

Inhalt (beim Antrag Beschlussentwurf und Begründung):

Die brandenburgische Regierung hat die groben Richtlinien für die geplante Kreisgebietsreform ausgegeben. Danach könnten die derzeit 14 Landkreise künftig zu nur noch acht bis neun Großkreise zusammengelegt werden. Das geht aus den Leitlinien hervor, die der Innenminister Karl-Heinz Schröter (SPD) dem Kabinett am 19.05.2015 vorlegte. Bitte beantworten Sie in diesem Zusammenhang folgende Frage:

1.) Welche Position vertritt die Stadt Schwedt/Oder zu der geplanten Kreisgebietsreform?

D. Weide

1) Beantwortung der Anfrage/n:

Auszug aus § 5 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung:

Die Anfragen werden in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beantwortet. Ist dies begründet nicht möglich, kann die Antwort schriftlich erfolgen und ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

2) Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer Sitzung am den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.